Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **72 (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitgliedern ihre Erfahrungen in Führungsregeln mit auf den militärischen Weg:

1. Du kannst nie zu viel fordern!
   Verlange aber nur, was machbar ist.
2. Schaffe Erlebnisse!
3. Versprich nur, was du halten kannst!
4. Sag «Danke», und manchmal auch «Bitte»!
   Zeige aber unmissverständlich, wenn du verärgert bist.
5. Fördere die Kollektivbeurteilung: ein Egoist ist jeder schon!
6. Delegiere die Entscheidungsbefugnis und setze den Ermessensspielraum!

Christian Rathgeb, Rhäzüns

SOV präsentiert sein Logo

SOV. Anlässlich des Festaktes zur Gründung des Schweizerischen Olympischen Verbandes im Berner Rathaus präsentierte am Mittwoch, den 15. Januar 1997, die neue Dachorganisation des Schweizer Sports ihr Logo: Inmitten dreier in kräftigem Rot gefärbten diagonalen Balken steht das Schweizer Kreuz. Links sind die olympischen Ringe und rechts übereinander die in grossen Buchstaben geschriebenen Abkürzungen SOV und AOS feste Bestandteile des Logos.
Der Exekutivrat des SOV hat dieses vom Ebikoner Mark Zeugin geschaffene Logo aus 22 Vorschlägen von 7 verschiedenen Grafikern ausgewählt.

39. Internationale Militärwallfahrt Lourdes

Vom 29. Mai bis 3. Juni 1997 findet in Lourdes (Frankreich) die 39. Internationale Militärwallfahrt statt. 20 000 Soldaten aus 24 Nationen besuchen jährlich diese besondere Kultstätte der Mutter Gottes. Mit dabei sind jeweils auch 150 bis 200 Teilnehmer aus der Schweiz.
Die Reise und der Aufenthalt in Frankreich wird für die Teilnehmer immer wieder zu einem erlebnisreichen Anlass. Besinnlichkeit und frohes Zusammensein mit Kameraden und Mitmenschen aus andern Ländern vermitteln neue Werte und Freundschaften.
Sofern Sie sich angesprochen fühlen, würde es uns freuen, Sie als Lourdes-Pilger begrüssen zu dürfen.
Teilnahmeberechtigt in Uniform sind alle Angehörigen der Armee und aus der Wehrpflicht Entlassene. Begleitpersonen können in Zivil dabei sein.
Für die Unterkunft in Lourdes stehen ein gut eingerichtetes Zeltlager und Hotels zur Verfügung.

Pauschalpreise	Bahn Schlafwagen	Bahn Liegewagen	Flug ab Kloten	Flug/Bahn ab Genf
Zelt-Militärlager	Fr. 550.–	Fr. 300.–	Fr. 800.–	
Hotel 1er-Zimmer	Fr. 850.–	Fr. 700.–	Fr. 1150.–	auf
Hotel 2er-Zimmer	Fr. 750.–	Fr. 600.–	Fr. 980.–	Verlangen
Hotel 3er-Zimmer	Fr. 700.–	Fr. 550.–	Fr. 940.–	
Billettkarten	Fr. 30.–	Fr. 30.–	Fr. 30.–	Fr. –.–
Angehörige (Zuschlag)	Fr. 50.–	Fr. 50.–	Fr. 50.–	Fr. 50.–

Unsere Leistungen:
Im Pauschalpreis sind inbegriffen:

Bahn	ab Genf	→	Lourdes und zurück
Flug	ab Kloten	→	Lourdes und zurück
Flug	ab Genf	→	Toulouse und zurück
Bahn	ab Toulouse	→	Lourdes und zurück

Auf Verlangen kann zum Preis von Fr. 30.– eine Billettkarte Wohnort nach Genf (nur Variante Bahn) / Kloten und zurück bezogen werden. Unterkunft und Vollpension in Lourdes, Pilgerbüchlein, Abzeichen, Taxen und Steuern. Im Pauschalpreis nicht inbegriffen sind Getränke und persönliche Auslagen.

Anmeldung
Ich bin an einer Teilnahme interessiert:

Reise	Unterkunft
❑ Bahn Schlafwagen (2 Bett)	❑ Zelt-Militärlager
❑ Bahn Liegewagen	❑ Hotel 1er-Zimmer
❑ Flug ab Kloten	❑ Hotel 2er-Zimmer*
❑ Flug ab Genf/Toulouse	❑ Hotel 3er-Zimmer*
❑ Billettkarte (Fr. 30.–)	❑ *im Zimmer mit: .....

Militärperson
Grad Name und Vorname

....

Ich nehme teil ❑ in Uniform ❑ in Zivil

Geburtsdatum:.....

Angehörige
Name und Vorname

.....

Geburtsdatum: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Tel P: .....

Strasse: .....

Tel G: .....

Interessenten senden ihre Anmeldung oder erhalten weitere Auskunft:

Internationale Militärwallfahrt Lourdes
Hptm Qm Pio Cortella, Vicolo ai Mutarèi, 6807 Taverne
Telefon 091/994 75 78 / Fax 091/994 86 09

LITERATUR

Colin Powell

Mein Weg

Aus dem Amerikanischen («My American Journey») übersetzt. 656 Seiten, zahlreiche schwarzweisse Abbildungen. Piper Verlag, München 1996. ISBN 3-492-03836-0. Fr. 56.–.

«Chef mit Charisma»: So lautete der Titel des Berichtes im «Schweizer Soldat» 12/92 über den Besuch von General Colin Powell im Oktober 1992 in unserem Lande. So beeindruckt namentlich die Angehörigen der Grenadierschule Isone von ihrem illustren Gast damals waren, so beeindruckend ist seine Lebensbeschreibung: Person, Familie, Umfeld, Militär und Politik. «Mein Buch erzählt von einem schwarzen Jungen, dem keine grossen Erwartungen in die Wiege gelegt wurden. Er wuchs in der Süd-Bronx auf und brachte es schliesslich zum nationalen Sicherheitsberater des Präsidenten und zum Vorsitzenden der Vereinten Stabschefs der US-Streitkräfte.»
Colin Powell (geboren 1937) war vier Jahre und als erster Farbiger funktionshöchster Vier-Sterne-General und damit militärischer Oberbefehlshaber der amerikanischen Streitkräfte. Er wurde am 30. September 1993 durch US-Präsident Bill Clinton verabschiedet. Dieses Amt und damit seine Strategie im Golfkrieg von 1990/1991 («Desert Shield/Storm») gegen den Irak bilden ein Schwergewicht des Buches. 1969 stellte er nach zweimaligem Einsatz in Vietnam den völligen Fehlschlag der amerikanischen Aussenpolitik fest.
Seine Laufbahn führte Colin Powell um die ganze Welt und hätte noch weiterdauern können. Präsident Clinton fragte ihn im Dezember 1994 an, Nachfolger von Aussenminister Warren Christopher zu werden, als dieser sich zeitweilig mit Rücktrittsgedanken trug. Wer ist dieser Mann, der im November 1995 der Weltpresse verkündete, er werde nicht zu den Präsidentschaftswahlen antreten? Anschaulich beschreibt er seinen Werdegang, den er militärisch im Jahre 1958 als Leutnant im Ausbildungskorps für Reserveoffiziere (ROTC) begann. Sie endete mit engen Kontakten zu den Präsidenten Ronald Reagan, George Bush und Bill Clinton sowie zu den Grössen der Weltpolitik wie Margaret Thatcher und Michail Gorbatschow.
Dem Leser werden einzigartige Einblicke in das innerste Machtgefüge der USA mit seinen vielfältigen sicherheitspolitischen Entscheidungsabläufen geboten. Schliesslich fehlen die 13 Regeln Colin Powells nicht, von denen hier nur die letzte verraten sei: «Stetiger Optimismus schenkt doppelte Kraft». Das Buch vermittelt diese lebensbejahende und zuversichtliche Grundhaltung des Generals in reichem Masse. Der Leser spürt sie von der ersten Seite an: Eine lehrreiche, spannende und ermutigende Lektüre, menschlich und politisch. *H. Wirz*

Beat Schaller

Sprengstoff zwischen dir und mir

Missverständnisse fragen nicht nach Erlaubnis

1996, Zürich, Orell Füssli Verlag,
ISBN 3-280-02336 X, 221 Seiten, Fr. 38.–.

Wer mit Menschen zu tun hat, ist zur Kommunikation gezwungen. Sie ist in allen Lebensbereichen unbestritten der Dreh- und Angelpunkt jeglicher zwischenmenschlicher Beziehung. Unaufmerksames Hören oder gar fehlendes Zuhören führt deshalb immer wieder zu vorprogrammierten Missverständnissen, welche als explosiver Sprengstoff das Gespräch und damit die zwischenmenschliche Beziehung sehr stark belasten und gefährden können.
Der 1958 geborene Autor (Psychologe, Publizist und Politologe) befasst sich im ersten Hauptteil seines Buches mit einem neuen Arbeitsmodell, welches dazu dienen soll, derartige Missverständnisse in unterschiedlichsten Gesellschaftsfeldern und Lebens-

lagen zu entdecken, zu klären und wenn möglich zu beheben. Es wird davon ausgegangen, dass zur Kommunikation nicht nur ein Sender und Empfänger, sondern ebenfalls zwingend eine registrier- und verwertbare Rückmeldung existieren muss. Die vom Autor entwickelte Matrix erlaubt nun, die vielen zu Missverständnissen führenden verborgenen Botschaften, welche als Explosivpotential in einer Unterhaltung mitschwingen können, aufzulisten, zu analysieren und damit zu entschärfen.
Im zweiten Hauptkapitel «Anwendungsbeispiele aus dem Alltag» wird die beschriebene Methode anhand von vielen kurzen, konkreten Alltagsbeispielen erläutert. Die Besprechungen und Kommentare sind kurz, klar und unmissverständlich und zeigen anschaulich den Wert der entwickelten Arbeitsweise.
Im sehr umfangreichen dritten Hauptteil «Praktische Übungen aus dem Alltag» ist der Leser nun aktiv aufgefordert, vorgegebene, wiederum aus dem täglichen Leben gegriffene Situationen und Beispiele selber zu analysieren, Lehren daraus zu ziehen und seine Kenntnisse zu vertiefen.
Die Lektüre richtet sich an alle Menschen, die Interesse haben an Problemlösungen im Bereich der Kommunikation, für Zusammenhänge zwischen Äusserung und Verhaltensweisen des Menschen und die Einblick gewinnen möchten in die Geheimnisse der verbalen und nonverbalen Kommunikation. *HP. Egli*

Gerhard Koop/Siegfried Breyer

Die Schiffe, Fahrzeuge und Flugzeuge der deutschen Marine von 1956 bis heute.

1996. Bonn. Verlag Bernard & Graefe. ISBN-Nummer 3-7637-5950-6. 560 Seiten. sFr 131.–.

Die beiden bekannten deutschen Marineautoren mit langjähriger Erfahrung, Koop als spezieller Kenner der Bundesmarine und Breyer als erwiesener Kenner der ehemaligen Ostblockflotten, nehmen das 40-Jahr-Jubiläum der Bundeswehr zum Anlass, die Teilstreitkraft «Marine» in einem reich mit Fotos, Schiffsskizzen und Tabellen versehenen Band umfassend darzustellen. Die hier dargelegte Geschichte der Bundesmarine beginnt elf Jahre nach der Kapitulation Deutschlands (1956) und berücksichtigt die Entwicklung bis hin zur deutschen Wiedervereinigung 1990.
Der erste Teil des Buches beschreibt die Vorgeschichte dieser Marine und den Aufbau. Es folgen dann mittels tabellarischen Aufstellungen wesentliche Informationen zur Organisation und Gliederung sowie ein Ausblick auf die «Marine 2005». Der Schwerpunkt des Buches liegt dann aber ganz klar in den Schiffsbeschreibungen. Dabei sind alle seit 1956 bei der Bundesmarine verwendeten Schiffe, Fahrzeuge und Boote erfasst und nach Typen und Klassen aufgeführt. Dazu gehören hervorragende Schiffsskizzen (Breyer und Mrva), technische Daten, die wichtigsten Ereignisse während der Dienstzeit der Einheiten sowie deren Endverwendung. Ein spezielles Kapitel ist den Marinefliegern, ihrer Geschichte und Organisation sowie ihren Waffensystemen gewidmet.
Den Abschluss bildet die «andere deutsche Marine», die Volksmarine der früheren DDR. Hier werden jene Einheiten erfasst, die 1990 nach dem Zusammenschluss für kurze Zeit von der Bundesmarine übernommen bzw an Dritte (z B US Navy) weitergegeben wurden.
Das Buch hat mit dem gleichnamigen Werk von 1978 («Die Schiffe und Fahrzeuge der deutschen Bundesmarine 1956–1976») kaum mehr etwas zu tun. Es ist vielmehr ein völlig neues Werk, das neuen Erkenntnissen und historischen Ereignissen Rechnung trägt.
Der Leser verfügt mit diesem Band über ein Nachschlagewerk zur deutschen Bundesmarine, das bezüglich Aktualität, Umfang und Gehalt kaum Konkurrenz zu fürchten hat. *JKL*

Hans Jürgen Witthöft

Köhlers Flotten-Kalender 1997.

Das deutsche Jahrbuch der Seefahrt seit 1901.
1996. Hamburg. Köhlers Verlagsgesellschaft. ISBN-Nummer 3-7822-0662-2. 224 Seiten. DM 22.50.

Wie jedes Jahr enthält auch der neueste, traditionelle «Köhler» eine ganze Serie von Aufsätzen zur Seeschiffahrt. Dabei werden sowohl eine breite Palette von Themen, Aktuelles und Historisches sowie auch die unterschiedlichsten Regionen der Welt berücksichtigt.
Stellvertretend für die 44 bebilderten Artikel seien hier die Aufsätze «Maritime Streiflichter», eine Analyse zur Situation der deutschen und internationalen Werftindustrie, «Unter neuen Flaggen», eine Beschreibung über den Verbleib der Schiffe der ehemaligen DDR-Volksmarine, «Kanadas Marine-Denkmal HMCS Sackville», «Kanonen-Boote auf dem Gardasee – Österreich und Italien als erbitterte Rivalen», «Als Marinearzt auf dem Amazonas» und «Königsberg – ein ostdeutscher Hafen im Wandel der Zeit» erwähnt. Das Buch dürfte damit wiederum für jeden Geschmack etwas bieten. Es schliesst mit einer monatsweisen Übersicht über wichtige Jahrestage und Höhepunkte aus der deutschen Marinegeschichte, das einzige, das dieses Buch eigentlich zur Bezeichnung «Kalender» berechtigt.
Mit der Auswahl und Vielfalt der Beiträge aus den Bereichen Seefahrt und aus dem maritimen Umfeld dürfte der neueste, reich illustrierte «Köhler» seinen Beliebtheitsgrad bei jung und alt wahren können. *JKL*

Mars
Jahrbuch für Militärpolitik und Wehrwesen

Herausgeber D Bradley, H L Borgert und W Zeller
1996, Osnabrück, Biblio Verlag,
ISBN 3-7648-2495-6, 515 Seiten, DM 78.–.

Es ist das Ziel der Herausgeber, auf der Vergangenheit aufbauend den Blick auf aktuelle und drängende Aufgaben der gegenwärtigen und zu erwartenden politischen und militärischen Herausforderungen zu richten. Hochrangige militärische und zivile Autoren befassen sich sachbezogen und kritisch mit deutschen und internationalen Themen und stellen Biographien herausragender Soldaten vor. Nach dem Wahlspruch «Das Neue ist nicht möglich ohne das Alte» oder dem Bibelwort «Drum prüfet alles und das Gute behaltet» wird durch geschickte Bearbeitung des Stoffes versucht, in aller Klarheit fundiert und offen das Bewusstsein für das Wesentliche zu sensibilisieren. Leider sind die zahlreichen Fotos in ihrer Qualität etwas blass und kontrastarm geraten, was aber dem Informationsgehalt keinerlei Abbruch tut.
Inhaltlich werden unter anderem in Form einzelner Aufsätze folgende Themenkreise bearbeitet: Tradition der Bundeswehr, Entstehung und Wesen des Offizierskorps, Bündnis oder Integration, In wessen Hände geben wir heute unsere Sicherheit? Militärische Konzeption der UdSSR und des Warschauer Vertrages im Wandel, Die deutsche Feldpost im 2. Weltkrieg, Geschichte des bayrischen Heeres, Nationale militärische Verteidigung im kalten Krieg, Flugkörperabwehr, Schnelle Umstellung deutscher Truppen auf eine bewegte Kampfführung 1937–42, Die deutschen Verteidigungsplanungen 1996, Militärökonomie und Bundeswehr, Erfahrungen aus Lehr- und Übungstätigkeit in der NVA und den Armeen der Warschauerpakt-Organisationen, Geschichte des Kampfgeschwaders 1 «Hindenburg», Ritterkreuz des eisernen Kreuzes und dessen höhere Stufen, Führung der Heeresgruppe Mitte Juni bis August 1944. Dazu kommen umfassende biographische Darstellungen berühmter Soldaten wie Seeckt, Kielmannsegg, von Reyher, G H Reinhardt, von Friedeburg, Foertsch, Harlinghausen.
Das Buch hat sich im Vergleich zur letztjährigen Ausgabe nochmals gesteigert. Allen Lesern mit Freude und Interesse an wehrpolitischen und militärischen Fragen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft kann dieses sehr sachlich geschriebene und inhaltlich hochstehende Werk empfohlen werden. *HP. Egli*

Terminausschreibung der OSM
Unsere Termine 1997:

Datum	Organisator	Veranstaltung	Ort
25.+26. April	Rohner Hansueli Ackerstrasse 9 Postfach 20 9266 Steckborn	ziv-Sommer-3-Kampf	Steckborn
2. Mai	Grossmann Max Im Neuhof 10 6020 Emmenbrücke	ziv-Sommer-3-Kampf	Emmenbrücke
16.+17. Mai	Fritsche Bruno Rosenstrasse 13 9444 Diepoldsau	ziv-Sommer-3-Kampf	Diepoldsau
31. Mai	Enzler Stephan Gewerbestrasse 11 8708 Männedorf	ziv-Sommer-3-Kampf	Männedorf
6. Juni	Hubschmid Fritz Othmarstrasse 47 9500 Wil	ziv-Sommer-3-Kampf	Matzingen
13.+14. Juni	Meier Karl Im Feld 8484 Neschwil	ziv-Sommer-3-Kampf	Lindau ZH
4.+5. Juli	Waser Franz Hinterdorf 8467 Truttikon	ziv-Sommer-3-Kampf	Weinland
30. August	Meier Albert Brandstrasse 14 8610 Uster	ziv-Sommer-3-Kampf	Uster
12. September	Weber Ueli Iltishauserstrasse 3 8356 Ettenhausen	ziv-Sommer-3-Kampf	Maischhausen

Dreikampfgruppe Rhybueba
Bruno Fritsche
Rosenstrasse 13
9444 Diepoldsau